



SAMSUNG & OOQI

CASE STUDY

Digitales Contact Tracing mit der Galaxy Watch

Customer Challenge

COVID-19 hat unseren Alltag stark verändert. Gerade ältere Menschen wurden plötzlich in Alterszentren und Pflegeheimen isoliert und hatten keinen Kontakt mehr zu ihren Angehörigen. Mit dieser Situation wollte sich der Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF) nicht abfinden.

Der Verein suchte nach einer zuverlässigen und einfach integrierbaren Lösung für das Contact Tracing, die im Alltag eines Alterszentrums funktionierte. Bewohner, Mitarbeitende und Besucher sollten geschützt und eventuelle Kontaktketten schnell nachvollzogen werden können.

Der VAOF initiierte die Entwicklung einer sicheren Lösung für das Contact Tracing und beauftragte die Zürcher OOQI GmbH, die wiederum auf Samsung als bewährten Technologiepartner vertraute. OOQI entwickelte innert weniger Monate ein modular aufgebautes Contact Tracing System für die Samsung Galaxy Smartwatch, unterstützt von der Konfigurationslösung Samsung Knox Configure.

Effizientes Tracing per Mausclick

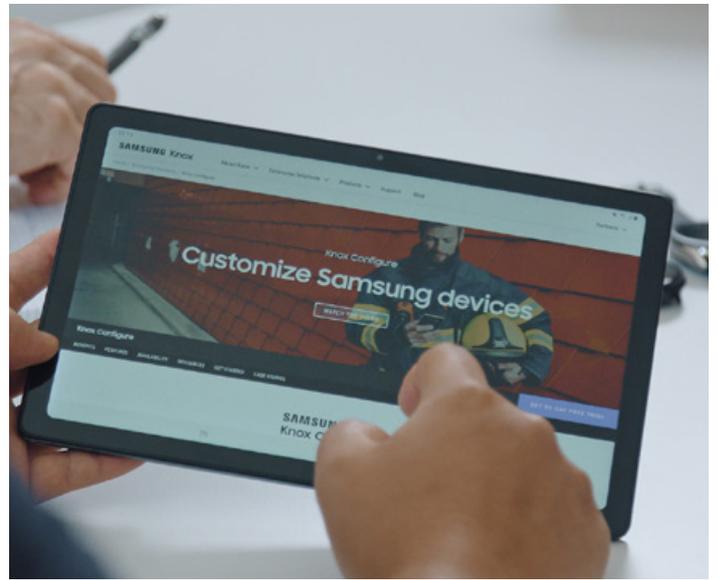
Durch die intensive Zusammenarbeit des VAOF, OOQI und Samsung konnte schnell ein digitales Contact Tracing System entwickelt werden, das älteren Menschen und ihren Angehörigen ihre Freiheit zurückgibt.

Über eine speziell von OOQI für die Galaxy Watch entwickelte App, die modular erweitert werden kann, lassen sich zuverlässig alle Begegnungen zwischen einzelnen Galaxy Watches erfassen und an die Software übermitteln.

Das Contact Tracing geschieht dabei vollautomatisch über Bluetooth. Da das System exakt auf die Galaxy Watch zugeschnitten wurde, ist die Genauigkeit der Erfassung höher als bei Contact Tracing Lösungen, die z. B. auf einer Vielzahl unterschiedlicher Smartphones funktionieren müssen.

Eine Uhr als Basis vereinfacht und erhöht ausserdem die Akzeptanz bei den Senioren. Alle gespeicherten Daten werden verschlüsselt und jeder Zugriff zum Zweck der Auswertung kann genau nachvollzogen werden.*

*Samsung hat keinerlei Zugriff auf diese Personendaten.



Basis Galaxy Watch

Mehr Ausdauer und einfache Administration

Die Wahl für die Galaxy Watch als Basis des Contact Tracing Systems fiel OOQI leicht. Die Uhr überzeugt durch ihre lange Laufzeit, ist sehr ästhetisch und die Gerätesensoren lassen sich einfach für vielseitige Auswertungen nutzen. Damit bleibt Raum für diverse Weiterentwick-

lungen. Die App wurde auf Basis des Galaxy Watch Betriebssystems Tizen entwickelt und abschliessend auf die Uhr gespielt. Mit der Konfigurationslösung Samsung Knox Configure war dieser Vorgang sowohl in der Entwicklungsphase als auch beim finalen Roll-out auf über 400 Galaxy Watches ein Kinderspiel. Für OOQI ist Knox Configure die optimale Lösung, um die Uhren zentral zu managen und «on-the-fly» für spezifische Bedürfnisse zu konfigurieren. Hierzu gehört auch die Limitierung von Funktionen für bestimmte Nutzerkreise.

Samsung und OOQI

Eine Partnerschaft, die neue Massstäbe setzt

Für viele Entwickler stellt die Unterstützung durch den Hersteller eine grosse Herausforderung dar. OOQI war mehr als begeistert, dass sie mit Samsung einen Partner fanden, der auf Augenhöhe kommunizierte und schnelle Reaktionszeiten aufwies. Bei Fragen während der

Produktentwicklung wurden die Mitarbeitenden von OOQI in kürzester Zeit mit den relevanten Experten verknüpft. Durch diese professionelle Betreuung und dem langjährigen technologischen Know-how von OOQI konnte die digitale Contact Tracing Lösung innert weniger Monate von der Idee bis zum ersten Einsatz gebracht werden. Ein wichtiger weiterer Faktor war, dass sowohl die Hardware (Uhr) als auch die Software (Betriebssystem) aus dem gleichen Haus kommen. Alles Wissen war somit an einem Ort gebündelt.



”

Wir sehen Samsung als sehr vertrauenswürdigen und beständigen Partner, der uns umfassend unterstützt.“

**Mark Schmid, Geschäftsführer,
OOQI**

SAMSUNG



VAOF und OOQI

Mehr Menschlichkeit mit modernster Technik

Während der ersten Welle von COVID-19 hatten Pflegeheime und Alterszentren mehr als die Hälfte der COVID-19-Todesfälle in der Schweiz zu beklagen. Daraufhin wurden Sie vom Bund abgeriegelt. Auch der Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF) war davon betroffen. Aus der Krise heraus entstand der Wunsch nach einer Präventivlösung, um die Gesundheit der Bewohner in den Alterszentren des VAOF zu schützen und ihnen gleichzeitig einen möglichst normalen Alltag zu ermöglichen. Die logische Konsequenz war eine



Wir wollen den Bewohnern unserer Alterszentren auch in Corona-Zeiten ein möglichst normales Leben ermöglichen.“

André Rotzetter, Geschäftsführer, VAOF



eigene digitale Contact Tracing Lösung, um im Falle einer Ansteckung möglichst schnelle und effektive Quarantänemassnahmen einleiten können. In Zukunft sollten nur die Personen isoliert werden, die Kontakt zu einer infizierten Person hatten. Die dann von OOQI entwickelte Lösung stiess bereits nach kurzer Zeit auf grosse Zustimmung und hohe Akzeptanz. Alle Bewohner, Mitarbeitenden und Besucher tragen innerhalb der Alterszentren stets eine Galaxy Watch. Wird jemand positiv auf COVID-19 getestet, können dafür autorisierte Mitarbeitenden mittels einer Software von dieser Person einen Kontaktbaum erstellen lassen. In Sekunden ist ersichtlich, wer wo und wie lange mit dieser Person in Kontakt war. Dies bedeutet eine grosse Erleichterung für alle beteiligten Personen.

Das Ergebnis

Mehr Sicherheit und Schutz

Das digitale Contact Tracing System von OOQI ermöglicht zusammen mit der Samsung Galaxy Watch den optimalen Schutz älterer Menschen. Kontaktketten können auf Knopfdruck ausgewertet und gezielte Quarantänemassnahmen veranlasst werden. Durch diese Lösung kann der VAOF seine Bewohner schützen sowie Ressourcen und Kosten sparen. Die über 400 eingesetzten Galaxy Watches als Basis für das Contact Tracing kommen bei allen Beteiligten sehr gut an. Die Bewohner freuen sich, sie zu tragen, und wollen in Zukunft auch weitere Features wie den Schrittzähler oder die Sturzerkennung nutzen.

Technologische Highlights

- Digitales Contact Tracing System von OOQI
- Über 400 Galaxy Watches im Einsatz
- Präzise Ergebnisse über die integrierten Sensoren
- Akku-Laufzeit von bis zu 4 Tagen
- Zentrale Konfiguration und Management über Knox Configure